



NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 30.05.2017,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 20:05

Ende: 21:28



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Claudia Roth

Karl Schmidt

SPD

Birgit Hoffmann

Michael Scheid

Frank Zang

UBFL

Annette Brummer

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Berichterstatter

Boris Wüst

Entschuldigt

CDU

Alexander Gaab

Peter Gerach



Annette Krohmer

Rolf Krüger

SPD

Jürgen Böhr

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

FWG

Michael Hasenfuß



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erschließung des Neubaugebietes Bebauungsplan D9-Änderung Gewerbepark „Am Messegelände, Teilbereich Südlich Breiter Weg“ durch einen Erschließungsträger, Abschluss des Erschließungsvertrages
Vorlage: 680/143/2017
3. Bebauungsplan „D9-Änderung, 1. Teiländerung-Am Messeplatz“;
Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 610/461/2017
4. Bebauungsplan „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
Vorlage: 610/460/2017
5. Haushalt 2018 - Vorschläge zur Prioritätenliste
6. Bericht des Ortsvorstehers
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren zwei Einwohner anwesend. Fragen wurden nicht gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erschließung des Neubaugebietes Bebauungsplan D9-Änderung Gewerbepark „Am Messegelände, Teilbereich Südlich Breiter Weg“ durch einen Erschließungsträger, Abschluss des Erschließungsvertrages

Herr Boris Wüst, Mitarbeiter der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung gab die Sitzungsvorlage der Bauverwaltungsabteilung vom 18.05.2017 bekannt.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage mehrheitlich bei 4 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 3 Enthaltungen zu.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Landau in der Pfalz und der Hans Lamparter GmbH, Bahnhofstraße 4, 73235 Weilheim an der Teck, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bebauungsplan „D9-Änderung, 1. Teiländerung-Am Messeplatz“;
Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Herr Wüst gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 18.05.2017 bekannt.

Frau Brummer bemängelte, dass zentrenrelevante Sortimente zwar reduziert, aber dennoch zulässig seien. Dies widerspreche früheren Beschlüssen.

Herr Scheid sprach die Zulässigkeit der maximalen Gebäudehöhe von 10,5 m auf 12,0 m an. Er wollte wissen, ob hier schon konkrete Pläne von Firmen vorlägen. Die Erhöhung begründete Herr Wüst mit wachsendem Technikbedarf, der einen größeren Raum einnehme.

Frau Brummer fragte nach, ob auch klimatechnische Untersuchungen durchgeführt wurden. Sie gab zu bedenken, dass durch die Größe der Gebäude die Luftzirkulation nach Queichheim (Birnbäumstraße) nicht mehr funktionieren könne.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage mehrheitlich bei 5 Zustimmungen, 1 Ablehnung und 3 Enthaltungen zu.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „D9-Änderung, 1. Teiländerung-Am Messeplatz“ wird in der Fassung vom Mai 2017 beschlossen und die Begründung gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplans „D9-Änderung, 1. Teiländerung-Am Messeplatz“ sowie seiner Begründung in der Fassung vom Mai 2017 nach § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bebauungsplan „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Herr Wüst gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 17.05.2017 bekannt.

Herr Scheid sprach die Parkproblematik durch die Erhöhung auf 130 Wohneinheiten an. Herr Wüst erklärte, dass für die Einfamilien- und Doppelhäuser jeweils zwei Pkw-Parkplätze und für die Reihenhäuser Garagenstellplätze geplant seien. Der Bedarf an Parkplätzen durch die Bewohner der Mehrfamilienhäuser sei durch jeweils 1½ Stellplätze in der Tiefgarage abgedeckt.

Herr Scheid äußerte seine Bedenken bezüglich der Zu- und Abfahrt in bzw. aus dem Baugebiet über die Kraftgasse und Birnbaumstraße. Herr Wüst wies darauf hin, dass ein Verkehrsgutachten noch ausstehe.

Frau Brummer und die Herren Marquardt und Scheid kritisierten die Enge des jetzigen Planes. Der Fokus solle hierbei nicht nur auf Masse gerichtet sein. Dabei bliebe die Wohnqualität auf der Strecke.

Frau Brummer gab zu bedenken, ob der Abstand der Reihenhäuser, die zur L509 hin geplant sind, zu gering sei. Sie befürchte, dass der Einfall von Sonnenlicht in unmittelbarer Nähe zum Erdwall zu gering sei.

Herr Zang erkundigte sich, ob die Versickerungsmulden ausreichend für Starkregenereignisse konzipiert wurden. Da die Mulden mit Kies ausgestattet und begrünt seien, entstünden hierbei keine Probleme, so die Antwort von Herrn Wüst.

Das Gremium lehnte die Sitzungsvorlage mehrheitlich bei 5 Nein- und 4 Ja-Stimmen ab.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Haushalt 2018 - Vorschläge zur Prioritätenliste

Aufgrund der Gespräche mit den Ortsvorstehern im letzten Jahr wird die Verfahrensweise der Prioritätenliste der Ortsteile geändert. Für die Ortsteile soll ersichtlich sein, welche Maßnahme wann im Haushalt veranschlagt wird.

Künftig soll die Prioritätenliste zeitlich vorverlegt werden, damit die Fachämter mit ihrer Haushaltsplanung noch darauf reagieren können.

Von der Kämmerereiabteilung wurde eine Excel-Liste erstellt, die alle in den Ortsteilen vorgesehenen investiven Maßnahmen für das laufende und die drei Folgejahre enthält. Maßnahmen aus der Prioritätenliste 2018 können frühestens in Finanzplanung 2021 einfließen.

Die bereits aufgeführten Maßnahmen müssen von den Ortsvorstehern nicht mehr gelistet werden. Ein Kommentar bezüglich der aktuellen Priorität kann erfolgen. Sollte der Ortsteil für eine veranschlagte Maßnahme einen anderen Durchführungszeitraum wünschen, kann er dies in einer dafür vorgesehenen Spalte aufführen. Einzelne Maßnahmen können mit einer hinreichenden Begründung (z. B. Verkehrssicherungspflicht) vorgezogen werden. Ein Vorziehen ist auch dann möglich, wenn die Finanzierung mit eigenen Mitteln (Budget II oder Restbudget) geleistet wird. Folgekosten müssen im Vorfeld geregelt werden.

Den Fachämtern soll es bis zum Haushaltsaufruf, dem 01.09. des Jahres, möglich sein, ihre Planungen zu veranschlagen. Deshalb wird empfohlen die Ortsbeiratssitzungen bis zur Sommerpause (dieses Jahr Anfang Juli) abzuhalten.

Der Ortsvorsteher verteilte als Tischvorlage, die von der Kämmerereiabteilung erstellte Excel-Liste über die Investitionen im Stadtteil Queichheim von 2017 bis 2020, die aus dem letzten Jahr stammende Prioritätenliste 2017 sowie die Kommentare aus den Fachämtern zur Prioritätenliste 2017.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Bestattungszahlen

Mit Stand vom 30.05.2017 fanden 23 Bestattungen statt. 9 Personen wurden im Sarg und 14 Personen in Urnen bestattet.

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Die Sprechstunde von Oberbürgermeister Hirsch im Stadtteil Queichheim findet am 17.06.2017 um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer des Ortsvorsteherbüros statt. Interessierte melden ihr Anliegen unter Angabe ihres Namens beim persönlichen Referenten des Oberbürgermeisters, Herrn Siegrist, im Vorfeld an. Telefonisch ist Herr Siegrist unter 0 63 41 – 13 10 02 oder per E-Mail unter alexander.siegrist@landau.de erreichbar.

Firma SüdMüll

Mit den Beschwerden der Anwohner beschäftigen sich weiterhin das Umweltamt der Stadt Landau und die SGD Süd in Neustadt. Eine Einigung konnte noch nicht erreicht werden.

Installation der Sitzbänke

Die beiden Sitzbänke, die von Frau Brummer und der UBFL gespendet wurden, konnten am 09. Mai 2017 installiert werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Sportgelände der IGS

Ortsbeiratsmitglied Zang wollte wissen, ob es von Seiten der Stadtverwaltung Landau Überlegungen gibt, Teile des IGS-Sportgeländes zu bebauen. Laut Ortsvorsteher Doll gab es dazu Anfragen. Eine genaue Aussage darüber liegt nicht vor.

Feldwegeunterhalt

Ortsbeiratsmitglied Schmidt teilte mit, dass nun das dritte Jahr in Folge keine Instandsetzungsarbeiten bei den Feldwegen durchgeführt wurden. Das entsprechende Fachamt wird darauf hingewiesen.

Kreisel am Media-Markt

Frau Brummer regte den Bau eines Kreisels an der Kreuzung (Johannes-Kopp-Straße/ L 509) an. Der Vorsitzende schlug vor einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Schaukasten

Auf der Prioritätenliste 2016 stand die Anschaffung eines Schaukastens. Den Vereinen und Institutionen soll die Möglichkeit gegeben werden auf ihre Veranstaltungen und Aktivitäten mittels Aushängen hinzuweisen. Die Kosten eines entsprechend großen Schaukastens betragen mehr als 1.000 €. Der Schaukasten soll neben dem Häuschen der Energie Südwest aufgestellt werden. Es entstand eine rege Diskussion darüber, wer die Verantwortung für die Aushänge übernimmt.



Die Niederschrift über die 26. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 30.05.2017 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin